# eurexbonds Rundschreiben 60/14

| | |
|---|---|
| **Datum:** | 10. November 2014 |
| **Empfänger:** | Alle Handelsteilnehmer der Eurex Bonds und Vendoren |
| **Autorisiert von:** | Fabian Cosmann |

**⚠ Hohe Priorität**

## Ankündigung Xetra Release 15.0

**Kontakt:** Fabian Cosmann, T +49-69-211-1 80 55

| **Zielgruppe:** | **Anhänge:** |
|---|---|
| **Ü** Alle Abteilungen | keine |

**Zusammenfassung:**

Wie in Xetra-Rundschreiben 030/14 veröffentlicht, plant die Deutsche Börse AG, am **1. Dezember 2014** Xetra Release 15.0 einzuführen. Das Release wird für die Eurex Bonds-Teilnehmer verpflichtend sein.

Die wesentlichen Weiterentwicklungen und Änderungen, die mit Xetra Release 15.0 eingeführt werden, sind nachstehend im Überblick aufgeführt.

# Ankündigung Xetra Release 15.0

Wie in Xetra-Rundschreiben 030/14 veröffentlicht, plant die Deutsche Börse AG, am 1. Dezember 2014 Xetra Release 15.0 einzuführen. Das Release wird für die Eurex Bonds-Teilnehmer verpflichtend sein.

Die wesentlichen Weiterentwicklungen und Änderungen, die mit Xetra Release 15.0 eingeführt werden, sind nachstehend im Überblick aufgeführt.

· **Kennzeichnung für Algorithmischen Handel**

Im Rahmen des Hochfrequenzhandelsgesetzes wurde die Pflicht zur Kennzeichnung von algorithmischen Orders eingeführt. Hierfür steht allen Teilnehmern seit Xetra Release 14.0 das Feld „Regulatory ID“ zur Verfügung. In der detaillierten Ausgestaltung der Kennzeichnung der verwendeten Algorithmen hat sich herausgestellt, dass eine Erweiterung des Feldes wünschenswert ist, um die Kennzeichnung der Vielzahl der verwendeten Algorithmen über verschiedene Anwendungen zu vereinfachen. Daher wird mit dem kommenden Release Xetra 15.0 die Größe des Feldes „Regulatory ID“ erweitert. Zudem wird das Feld über alle Schnittstellen hinweg entsprechend der neuen FIX-Namenskonvention umbenannt in „Compliance ID“.

· **Trading Risk Limits**

Die neue Funktionalität „Trading Risk Limits“ bietet Teilnehmern ein systembasiertes Risikomanagement, mit dem sie ihre operationalen Risiken sowie ihre Marktrisiken verringern können. Teilnehmer können auf Trader-Subgroup-Ebene Schwellenwerte für eine Warnung und einen Handelsstopp der Subgroup definieren. Die Schwellenwerte können sowohl für das gesamte gehandelte Volumen als auch für das saldierte Volumen der Kauf- und Verkaufgeschäfte einer Trader-Subgroup hinterlegt werden. Beim Überschreiten des gesetzten Limits für die Warnung erhält der Teilnehmer eine Information, dass sein gesetztes Limit für die entsprechende Trader-Subgroup überschritten wurde. Beim Überschreiten des gesetzten Limits für den Handelsstopp erhält der Teilnehmer eine Mitteilung, dass für diese Subgroup das Limit für den Handelsstopp überschritten wurde. Zudem werden bei dieser Schwelle alle Händler dieser Subgroup gestoppt, das heißt, alle Orders und Quotes dieser Händler werden gelöscht und keine Eingabe neuer Orders und Quotes mehr zugelassen. Sobald das Limit für den Handelsstopp erhöht oder außer Kraft gesetzt wird, ist der Handel für die gestoppten Händler der Subgroup wieder möglich.

Die Warnungs- bzw. Handelsstopp-Mitteilungen werden sowohl zur Member-MISS, als auch über die ETS-Schnittstelle und FIX-Sessions übertragen. Bei Verwendung des Eurex Bonds GUI J-Trader erfolgt die Mitteilung über das Message Log-Fenster.

Bitte beachten Sie, dass weder OTC-Geschäfte noch stornierte Geschäfte (Mistrades) zur Berechnung der „Trading Risk Limits“ berücksichtigt werden.

„Trading Risk Limits“ müssen auf Member-Ebene seitens Eurex Bonds aktiviert werden. Ferner bedarf es einer Berechtigung auf Trader-Ebene, um die Schwellenwerte für die Trader-Subgroups zu parametrisieren. Für die Aktivierung der „Trading Risk Limits“ kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter info@eurex-bonds.com oder telefonisch unter +49-69-211-1 12 22.

· **Verbesserungen des Xetra FIX Interface**

Kunden, die das Xetra FIX Gateway nutzen, können mit Xetra Release 15.0 das „Order Book Restatement“, das jeden Morgen über die FIX Trading Session versendet wird, in der Xetra Member Section abbestellen. Des Weiteren wird die „FIX Client Order ID“ über die Enhanced Transaction Solution-Schnittstelle an das Xetra-Backend weitergeleitet. Dies ermöglicht einen verbesserten Abgleich des FIX-Orderbestands.

Neben den oben genannten Neuerungen werden Verbesserungen in der Common Report Engine eingeführt und ein verpflichtender Upgrade der Java Runtime Engine von Version 1.6 auf Version 1.7 durchgeführt.

Mit Xetra Release 15.0 werden das Betriebssystem Windows XP sowie Windows 2003 Server nicht mehr unterstützt. In Bezug auf Windows XP, das seit dem 7. April 2014 von Microsoft nicht mehr unterstützt wird, raten wir Ihnen, bereits vor dem Release-Wechsel zu Xetra 15.0 auf ein anderes von Xetra unterstütztes Betriebssystem umzustellen. Windows XP und Windows Server 2003 werden ab dem 1. Dezember 2014 nicht mehr als „supported“, sondern als „possible“ klassifiziert.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Fabian Cosmann unter der Tel. +49-69-211-1 80 55.

10. November 2014